ANLEITUNG

SCOUT

ELEKTRISCH ANGETRIEBENES TRAINER-MODELLFLUGZEUG

WARNUNG
Dieses ferngesteuerte Modell ist kein Spielzeug. Begleitung eines Erwachsenen wird empfohlen. Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch aufmerksam diese Anleitung. Wenn Sie mit dem funkferngesteuerten Fliegen von Modellen nicht vertraut sind, so bitten Sie einen erfahrenen Piloten um Unterstützung.
Sie sollten die laufenden Rotor-Blätter nie berühren.
Benutzen Sie dieses Modell nur im Freien!

Änderungen, Fehler und Druckfehler vorbehalten

PARKFUN
RADIO CONTROLLED ACTION & FUN

PF-205-**-**

ZUERST LESEN

Dieses Modell wird eingeflogen und getrimmt geliefert und ist flugbereit, sobald der Akku geladen ist. Diese Anleitung bietet einen Überblick über die Konstruktion und die Steuerung und kann als Referenz verwendet werden.

WARNUNG

- Ein Modellflugzeug ist kein harmloses Spielzeug! Es kann durch unsachgemäße oder fahrlässige Handhabung beim Betrieb zu Sachschäden und Verletzungen führen.
- Die Luftschraube im Betrieb entwickelt eine hohe Drehenergie. Alles, was dabei in die Drehebene der Luftschraube gelangt, wird zerstört oder zumindest stark beschädigt – also auch Gliedmaßen! Bitte extreme Vorsicht walten lassen!
- Gelangt ein Gegenstand in die Drehebene der laufenden Luftschraube, so wird nicht nur dieser, sondern auch die Luftschraube beschädigt. Teile davon können sich lösen, was zu einer extremen Unwucht führt, wodurch das gesamte Flugzeug in Mitleidenschaft gezogen und unberechenbar wird.
- Störungen der Fernsteuerungsanlage, beispielsweise durch Fremdstörungen, Ausfall eines Bauteils oder durch leere bzw. defekte Stromquellen hervorgerufen, lassen ein Modellflugzeug ebenfalls unberechenbar werden: Es kann sich ohne Vorwarnung in jede beliebige Richtung bewegen.
- Ein Modellflugzeug weist eine große Anzahl Verschleißteile auf, beispielsweise Getriebeteile, Motor, Kugelgelenke usw. Eine ständige Wartung und Kontrolle des Modells ist daher unbedingt erforderlich. Wie bei den „großen“ Vorbildern üblich, muss auch am Modell vor jedem Start eine „Vorflugkontrolle“ durchgeführt werden, bei der evtl. entstandene Mängel erkannt und rechtzeitig beseitigt werden können, bevor sie zu einem Absturz führen.
- Dieser Modellhubschrauber darf nur von Erwachsenen oder Jugendlichen ab 16 Jahren unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen betrieben werden
- Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Spitzen und Kanten
- Ein Modellflugzeug zu steuern ist nicht einfach; zum Erlernen dieser Fähigkeit ist Ausdauer und eine gute Auge-Handkoordination erforderlich.
- Vor der Inbetriebnahme des Modells ist es unerlässlich, sich intensiv mit der Materie „elektrisch getriebene Segler“ auseinanderzusetzen. Dies sollte sowohl durch Fachliteratur erfolgen, als auch praktisch, z.B. durch Zuschauen auf Modellflugplätzen mit Seglerbetrieb, in Gesprächen mit anderen Seglerpiloten oder durch den Besuch einer Modellflugschule. Auch der Fachhandel hilft Ihnen gern weiter.
- Diese Anleitung unbedingt zunächst vollständig lesen. Erst mit dem Betrieb beginnen, wenn die Vorgehensweise klar verstanden worden ist!
- Änderungen des Aufbaus bei Verwendung anderer als in der Anleitung empfohlener Teile dürfen nicht vorgenommen werden, es sei denn, Sie haben sich von Qualität, Funktionstüchtigkeit und Eignung dieser anderen Zubehörteile überzeugt.
- Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf einen sachgerechten Aufbau und ordnungsgemäßen Betrieb des Modells haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung abgelehnt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS / SCHADENERSATZ

Weder die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung in Zusammenhang mit dem Modell, noch die Bedienung und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerungsanlagen können von der Firma PARKFUN überwacht werden.
Daher übernimmt die Fa.PARKFUN keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der fehlerhaften Verwendung und dem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend anders vorgeschrieben, ist die Verpflichtung der Fa. PARKFUN zur Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem Schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. PARKFUN. Dies gilt nicht, soweit die Fa. PARKFUN nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatz oder großer Fahrlässigkeit unbeschränkt haftet.

VORSICHTSMAßNAHMEN

IMMER

- Schließen Sie eine Haftplichtversicherung für den Betrieb ferngesteuerter Modelle ab
- Stellen Sie sicher, dass andere Piloten andere Frequenzen benützen
- Vergewissern Sie sich, dass sich auf dem Flugplatz keine Menschen oder Hindernisse befinden
- Stellen Sie sicher, dass die Fernsteuerakkus und der Betriebsakku vollständig aufgeladen sind
- Überprüfen Sie das Flugzeug auf lockeren Schrauben oder Beschädigungen
- Schalten Sie zuerst die Fernsteuerung ein und dann das Modell
- Machen Sie einen Reichweitentest (siehe Fernsteuerungsanleitung)

NACH DEM FLUG:

- Schalten Sie das Modell und dann erst die Fernsteuerung aus
- Entfernen Sie die Akkus
- Untersuchen Sie das Flugzeug nach lockeren Schrauben oder Beschädigungen
- Stellen Sie das Modell auf einen belüfteten und trockenen Platz
- Schützen Sie das Modell immer vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen

AKKU:

- Überladen Sie niemals den Akku
- Hören Sie auf zu Fliegen, wenn die Leistung des Akkus nachlässt
- Vorbeugen Sie einem Kurzschluss
- Halten Sie den Akku immer von direktem Sonnenlicht, heißen Temperaturen und Feuer entfernt
- Niemals durchbohren, anschneiden, beugen oder abquetschen
- Der Akku soll völlig aufgeladen und abgeschützt gelagert werden
- Laden Sie den Akku immer mit einem für Li-Ionen- oder Li-Po-Akkus geeigneten Ladegerät
- Ladegerät und Akkus beim Laden oder Entladen niemals unbeaufsichtigt lassen
- Verwenden Sie nur die für den Sonic 185 empfohlenen Akkus (siehe erförderlichen Akku unter Zubehör)

WENN SIE LITHIUM-POLYMER-AKKUS VERWENDEN:

Auf Grund der hohen Energiedichte dieser Akkus, sollten Sie immer extrem umsichtig damit umgehen.

Deswegen kann PARKFUN nie haftbar sein für Haftungs- und Nachfolgeschäden beim Betrieb

SICHERHEITSINFORMATIONEN und BENÜTZUNGSVORKEHRUNGEN für Li-Po-AKKUS

Lithium-Polymer Gebote:

Verwenden Sie immer ein korrekt spezifiziertes Lithium-Polymer-Ladegerät (zwingend)
Überprüfen Sie immer doppelt, dass Ihr Multifunktionsladegerät auf Li-Po-Modus eingestellt ist (extrem wichtig)
Verwenden Sie immer ein stabilisiertes Netzteil für die Stromversorgung Ihres Ladegerätes (keine Autobatterie).
Stellen Sie das Ladegerät immer auf die gesamte in Reihe geschaltete Zellenzahl „s“ des Packs ein.(oder Packanzahl wenn in Reihe geladen wird)
Lesen Sie den Aufdruck auf dem Akku, um die Zellenanzahl für den Ladevorgang zu erhalten (zB: als 3-Zellen laden)
Behandeln und transportieren Sie den Akku vorsichtig, um Durchstechen, Deformation oder Kurzschluss mit anderen Objekten zu verhindern.
Trennen Sie den Akku vollständig von Reglern mit BEC, um eine langsame Über-Entladung zu verhindern.
Stellen Sie sicher, dass die Stecker gut isoliert sind, um Kurzschlüsse bei der Benutzung oder dem Lagern zu verhindern.
Überprüfen Sie vor dem Laden oder Entladen, dass der Akku physikalisch und elektrisch unbeschädigt ist.

Lithium-Polymer Verbote:

Lassen Sie den Akku niemals über 4,25V pro „s“-Serien-Zellen laden (Definition des Überladens)
Verwechseln Sie nie die gesamte Anzahl der Zellen eines Packs (z. Bsp. 6 Zellen bei 3s2p) mit der seriellen Zellenzahl (3 bei 3s2p)
Stellen Sie den Ladestrom niemals über 1C ein, wenn Sie nicht die entsprechende Ausrüstung haben und den Prozess komplett überwachen können.
1C=3,2A für einen 3200mAh-Pack, 0,83A für einen 830mAh-Pack und so weiter. Wählen Sie einen entsprechenden Lademodus bei oder unterhalb 1C aus.
Laden Sie nicht ungleiche oder unpassende Akkupacks in Serie oder mit verschiedenen Zellentypen, Zellenkapazitäten, Packkapazitäten oder Ladestatus (+/- 0,03V pro Zelle). Im Zweifel immer getrennt laden.
Lassen Sie es nicht zu, dass Ihr Akkupack unter 3,0v PRO Zelle entladen wird.(Hinweis: verwenden Sie Akkuwächter und Zeitschalter oder einen lithiumsicheren Regler, landen Sie sofort bei merklichem Leistungsverlust, Überentladung = Überhitzung/Beschädigung)
Setzten Sie den Akku keiner starken Hitze oder länger anhaltenden hohen Temperaturen aus.
Setzen Sie niemals den Ladevorgang fort, wenn der Pack eine oder mehrere beschädigte oder aufgeblähte Zellen enthält.
Setzen Sie niemals den Ladevorgang fort, wenn der Pack warm wird (LiPO Packs sollten immer kühl laden)
Laden Sie niemals einen Pack, der nach Wiederherstellung unter 3,0V aufweist (unter 3,0V pro serielle Zelle)
Laden Sie die Zellen niemals unbeobachtet, stellen Sie sich immer einen Wecker und beobachten Sie den Ladeprozess.

Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen einer möglichen Brandentwicklung:

Laden Sie in abgeschlossenen Räumen, von brennbaren oder wertvollen Gegenständen entfernt, und vermeiden Sie das Laden der Akkus im Modell. Wenn Sie sich entschließen, in der Nähe von fremdem Eigentum zu Laden, dann halten Sie einen Feuerlöscher oder eine Feuerdecke bereit. Laden Sie niemals in einem fahrenden Auto, da das Feuer und der Rauch zusätzlich zu einem Verkehrsunfall führen können. Wenn der Akku mit dem Modell abgestürzt ist oder während des Ladens warm wird, dann legen Sie ihn an einen offenen Platz, um ihn zu beobachten. Bringen Sie ihn niemals in ein Fahrzeug, Clubhaus, Garage oder ins Haus. Falls Sie einen Akkupack beobachten, der sich aufbläht oder anschwillt, bringen Sie ihn an einen für die Beobachtung sicheren Ort. Falls das Anschwellen während des Ladevorgangs eintritt, trennen Sie den Akku sofort vom Ladegerät und bringen Sie ihn an einen sicheren Ort zur Beobachtung. Falls die Leitungen versehentlich durchgescheuert wurden, legen Sie den Pack an einen sicheren Ort und beobachten ihn 15min. Falls Sie sich dazu entschließen, einen Akku zu entsorgen, dann entladen Sie ihn ganz langsam vollständig, bevor Sie ihn wegwerfen oder zum Recycling geben, damit er keine Kurzschlussgefahr für das Verwertungssystem darstellt. Zum langsamen Entladen benutzen Sie eine Glühlampe oder legen Sie den Akku in Salzwasser

PACKUNGSINHALT des BAUSATZES PF-205-**-**

1 Modellflugzeug SCOUT
100% vormontiert und mit eingebauter Elektronik.

Elektronische bauelemente
1 Professioneller FM 4-Kanalsender
1 Li-Po-Akku
1 Li-Po-Ladegerät mit Balancer
1 Netzteil 230V
1 USB Schnittstellenkabel für Flugsimulator
1 kostenlose FMS-Flugsimulator-Software

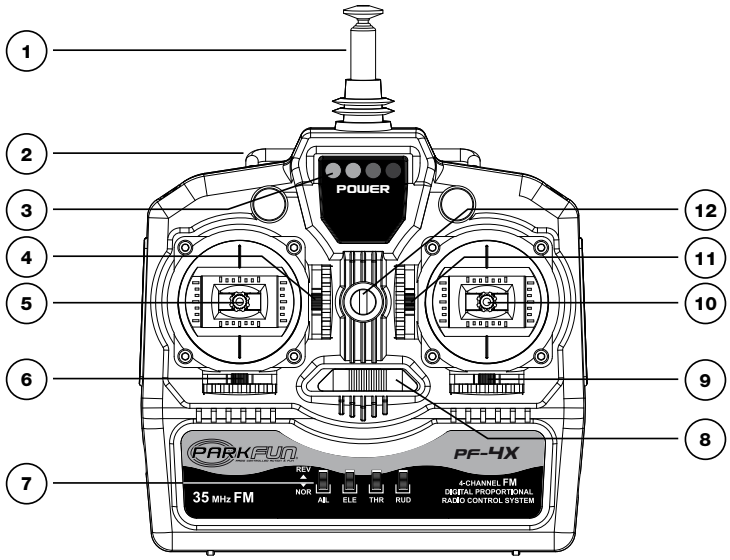
TECHNISCHE DATEN:

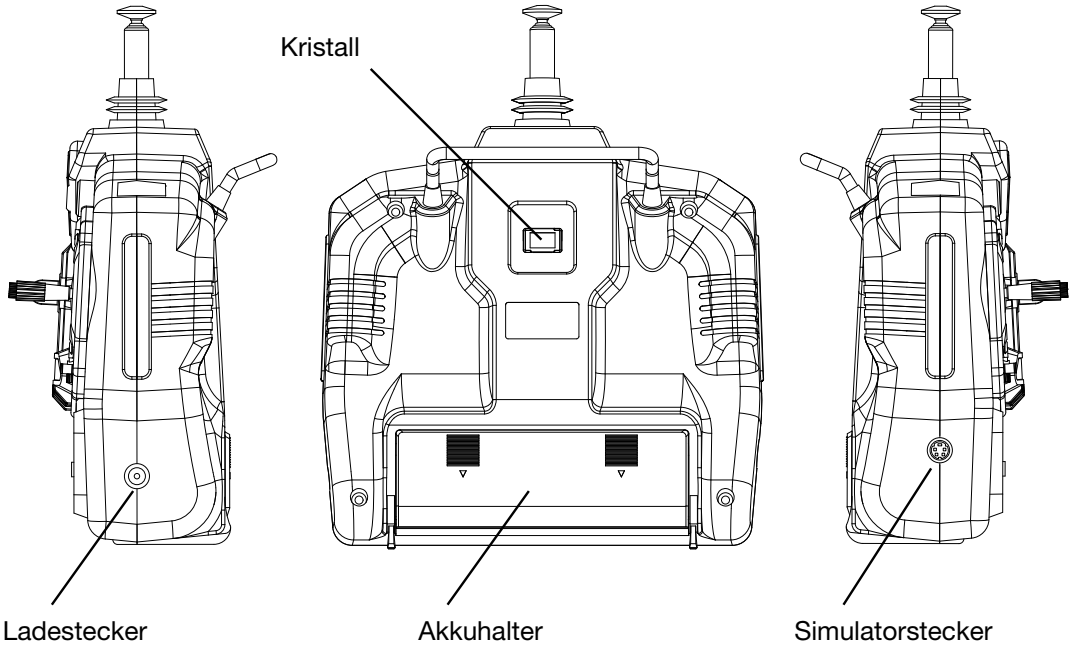
Spannbreite:	1180mm
Länge:	830mm
Gewicht:	580g
E-Motor:	Bürstenlos, 180W
RC:	4CH/4 mikro Servos
Akkkupack:	Li-Po-Akku 11,1V - 1350 mAh

Weiter benötigt: 8 Nickeleisen-Akkus (AA/LR-6 Typ)

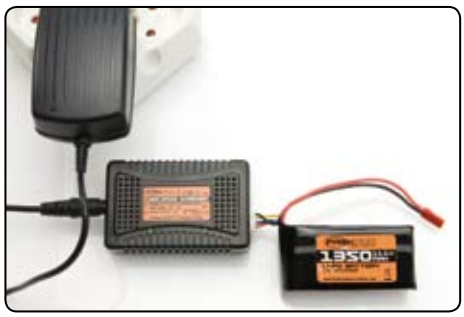
SENDER:

1 Antenne
2 Handgriff
3 LED-Lampe
4 Höhenruder-Einstellung (Feinabre-glung) Modus 1
Gas-Einstellung Modus 2
5 Höhenruder / Seitenruder-Knüppel Modus 1
Gas / Seitenruder-Knüppel Modus 2
6 Seitenruder-Einstellung
7 Kanalumpohlungsschalter
8 EIN / AUS-Schalter
9 Querruder-Einstellung
10 Gas / Querruder-Knüppel Modus 1
Höhenruder / Querruder Knuppel Mode 2
11 Gas Einstellung Mode 1
Höhenruder-Einstellung Modus 2
12 Haken





DEN LI-PO-AKKU LADEN

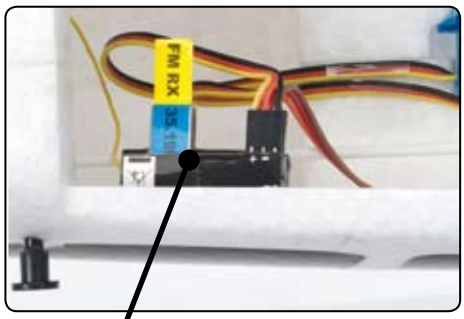


- Verbinden Sie das 230- V-Netzteil mit dem Li-Po-Ladegerät.
- Stecken Sie das Netzteil in eine geeignete Steckdose. Jetzt leuchtet die ROTE LED-Lampe
- Verbinden Sie den Li-Po-Akku mit dem Ladegerät; die ORANGE LED-Lampe leuchtet
- Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird die GRÜNE LED-Lampe leuchten.

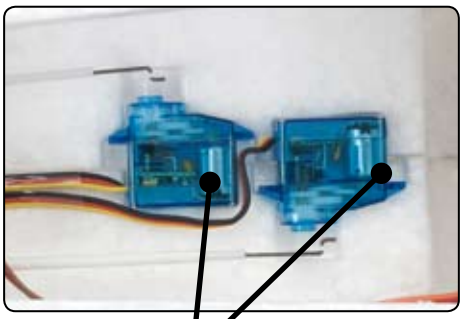
SENDER-AKKUS

- Setzen Sie 8 Stück AA-Batterien LR6 (nicht mitgeliefert) in das Batteriefach des Senders.

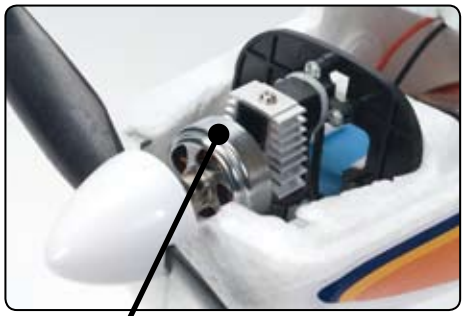
ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE



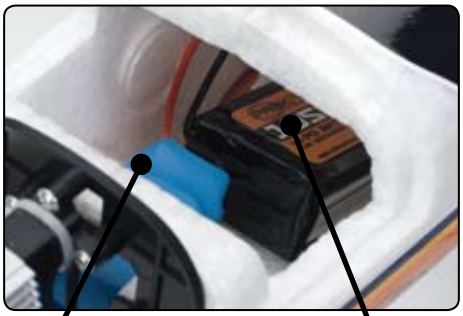
EMPFÄNGER



SERVO



MOTOR (nicht angebracht)

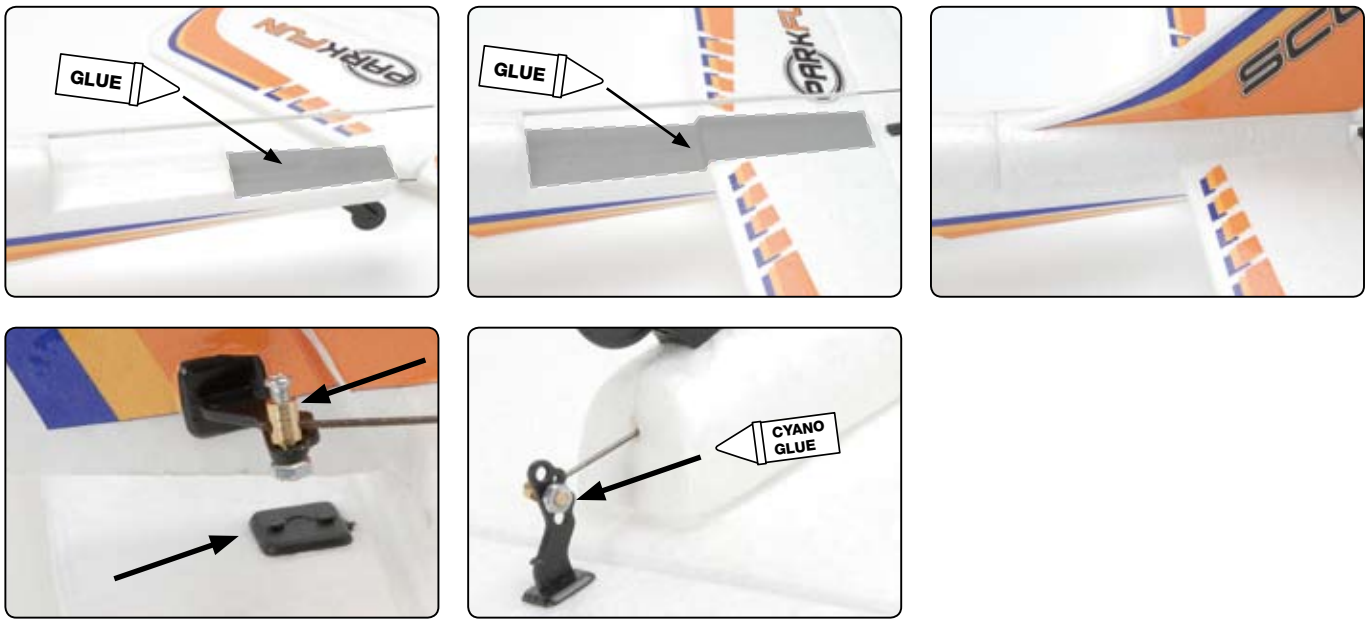


REGLER

AKKU

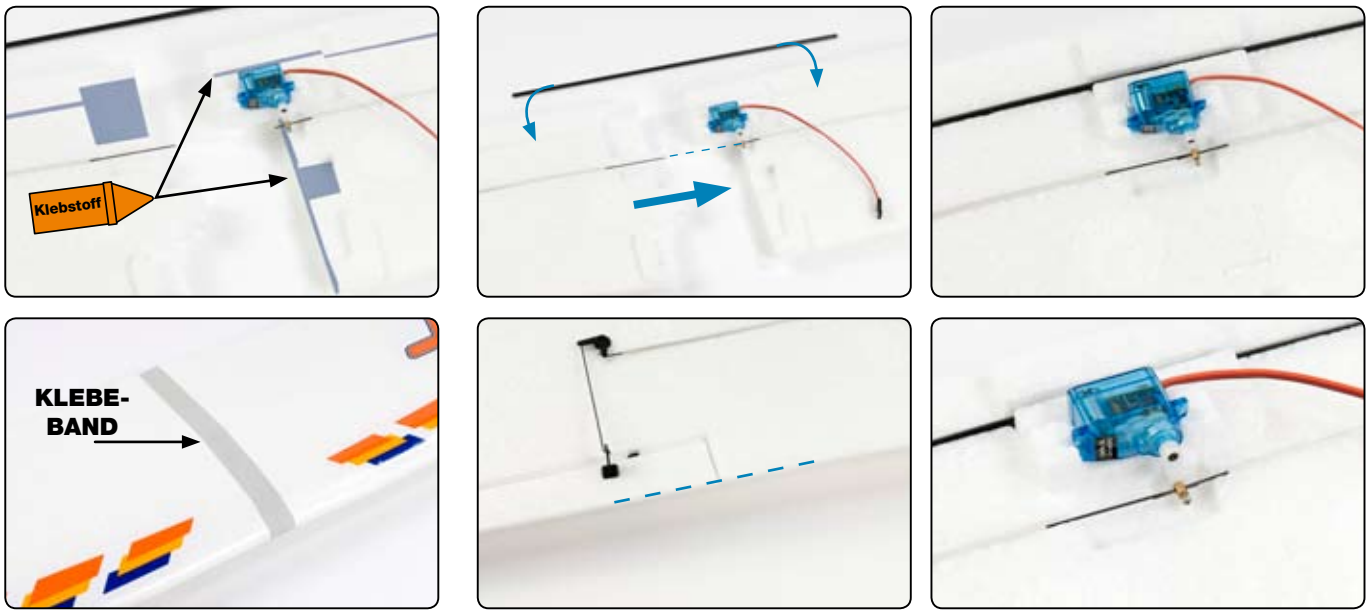
Electronics equipment is installed at the factory. Please check these components to ensure that they are installed snugly as some shifting may have occurred in shipping.

STUFE 1



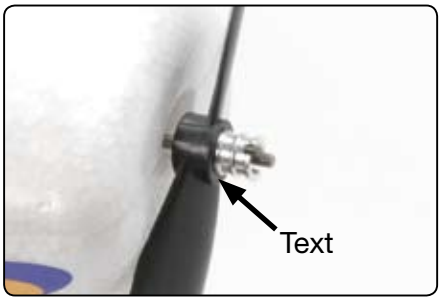
- Tragen Sie ein wenig Klebstoff auf die Aussparung im Rumpf und auf die Kontaktpunkte der Höhenflosse auf. Kleben Sie die Höhenflosse an seiner Stelle.
- Tragen Sie ein wenig Klebstoff auf die Aussparung in dem Seitenleitwerk und auf die Kontaktpunkte des Seitenleitwerks selbst auf und verkleben Sie sie.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung und berichtigen Sie wenn erforderlich.
- Bringen Sie die Ruderhörner an der Seitenflosse und an der Höhenflosse an und klemmen Sie diese mit der Kunststoffhalteschelle auf der anderen Seite fest.
- Befestigen Sie die Steuerstange mit der Schraube.
- Ziehen Sie die Mutter auf den Ruderhörnchen nicht zu fest an, ein wenig Spielraum ist erforderlich !
- Befestigen Sie die Mutter mit Cyan-Klebstoff.
- Gehen Sie auf die gleiche Weise für das Seitenruder vor.

STUFE 2



- Tragen auf die angegebenen Stellen ein weinig Klebstoff auf. (Siehe Abbildung)
- Die 2 Trageflächen zusammenfugen und stecken Sie das Gestänge in den Servoanschluss. kleben Sie das Rohr in die Aussparung.
- Überprufen Sie die Baugruppe und kleben Sie Klebeband über die Fuge während der Wartezeit.
- Stellen Sie die Querruder derart ein, dass die Endleisten in der gleichen Ebene liegen.
- Ziehen Sie die Schraube des Servoanschlusses an.

STUFE 3



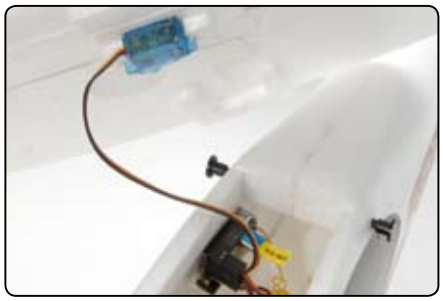
Montieren Sie den Propeller.

STUFE 4

Montieren Sie das Fahrwerk.

Bringen Sie den Akku an.

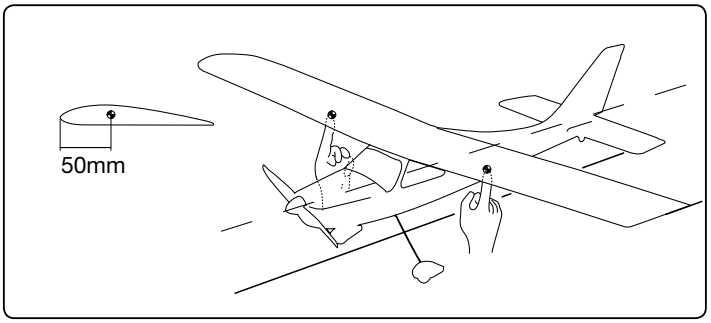
STUFE 5



Bringen Sie den Querruderservo an und schließen Sie ihm an Kanal 1 des Empfängers an und beachten Sie die richtige Polung

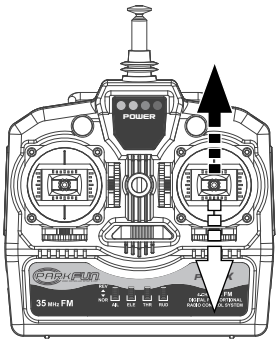
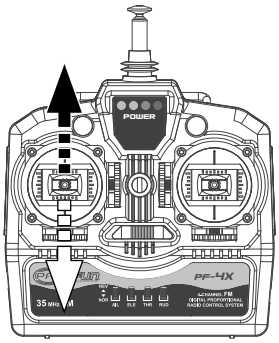
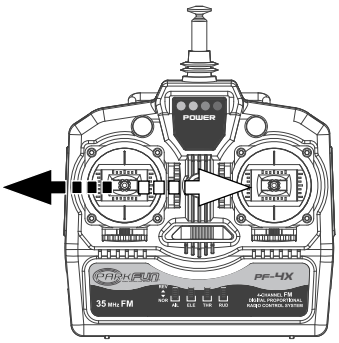
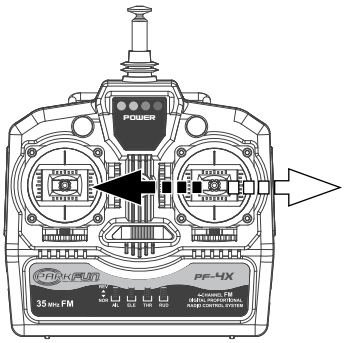
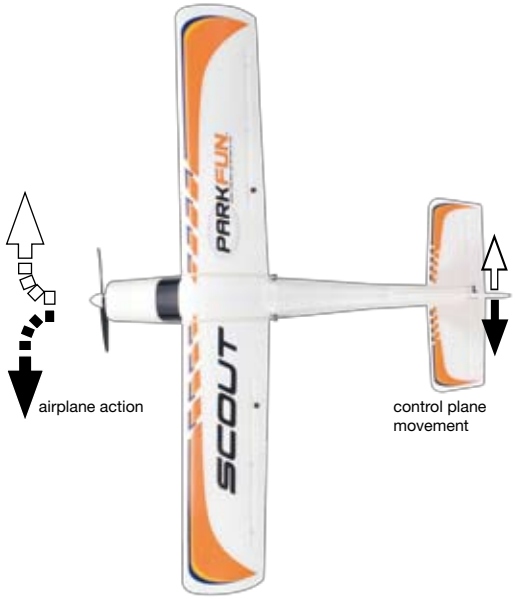
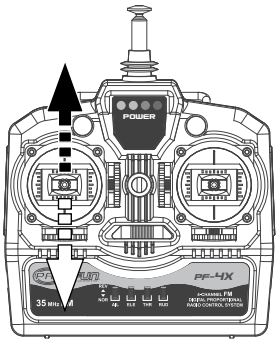
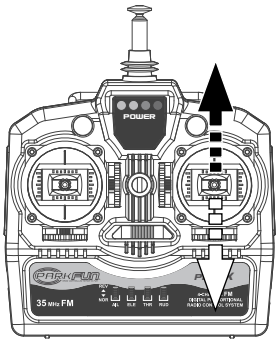
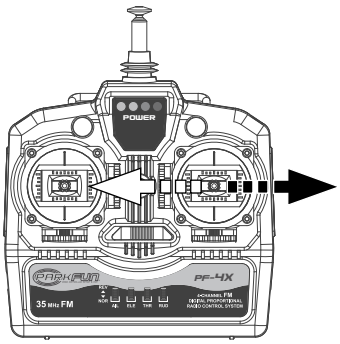
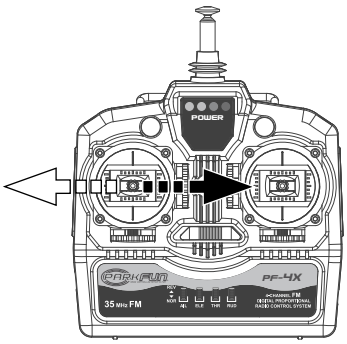
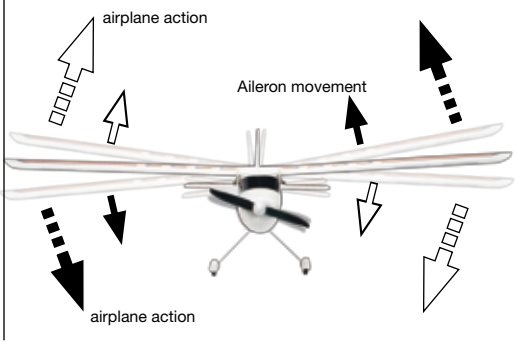
Bringen Sie unter Verwendung der beiliegenden Gummibändern die Tragfläche an.

ÜBERPRÜFUNG DES SCHWERPUNKTS



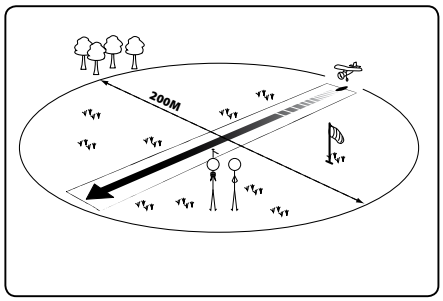
Der Schwerpunkt (Center of Gravity - CG) bestimmt, wie das Flugzeug von der Erdanziehungskraft beeinflusst wird. Ein Schwerpunkt, der sich zu viel vorne oder zu viel hinten befindet, macht das Flugzeug instabil. Versetzen Sie den Akku, bis das Flugzeug waagerecht hängt.

KNÜPPELBEWEGUNGEN

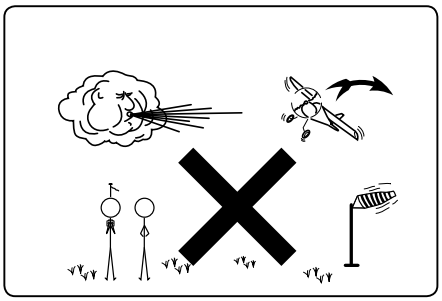
MODUS1	MODUS2	BEWEGUNG
GAS		
		
SEITENRUDER		
		
HÖHENRUDER		
		
QUERRUDER		
		

SICHERES FLIEGEN LERNEN

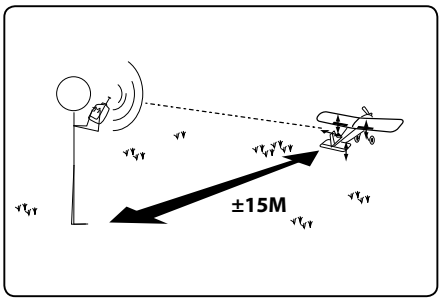
- *Vergewissern Sie sich, daß die verwendete Frequenz frei ist..*
- *Vor Sie mit das Fliegen anfängen sollten Sie die Richtung des Winds überprüfen.*
- *Einen anfangende Pilot soll einen Tag mit wenigem oder keinem Wind wählen.*
- *Sender und dann erst Empfangsanlage einschalten. Zuerst Empfangsanlage ausschalten, danach erst den Sender.*
- *Die Antenne völlig ausziehen.*
- *Nach dem Flug, trennen Sie den Akku und untfernen Sie ihn.*
- *Lassen Sie immer den Akku abkühlen vor der Wiederaufladung.*
- *Vor den Flug, immer die Luftschrauben,check the propeller, the rudder planes und die algemeine Lage des Modells überprüfen.*
- *Replace broken or damaged parts immediately with original spares.*



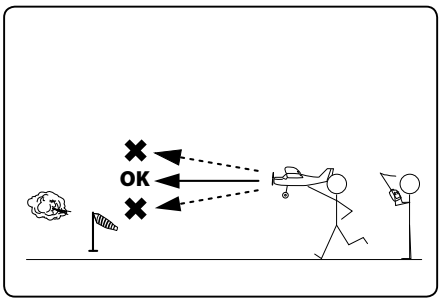
Wählen Sie einen offene Gelände weg von den Gebäuden, von Straßen, von Hochspannung, von Leitungen, Bäumen und vom Wasser.



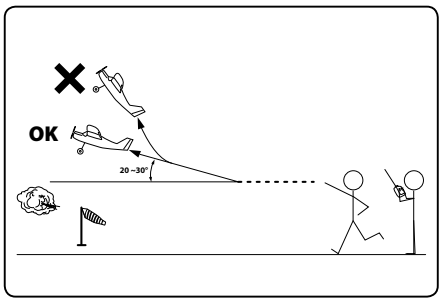
Fleigen Sie nie bei kraftige Wind, Regen oder Sturm.



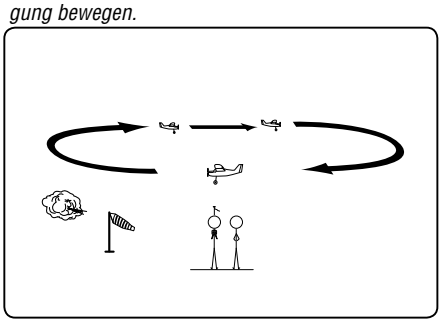
Überprufen Sie die Reichweite der Steurung b ei eingeschobener Antenne. Überprüfen Sie, daß die Ruder sich entsprechend der Steuerknüppelbetätigung bewegen.



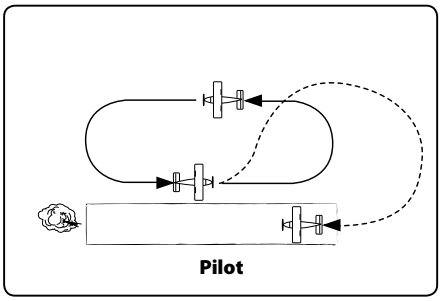
Werfen Sie das Modell vollgas geradeaus gegen den WInd.



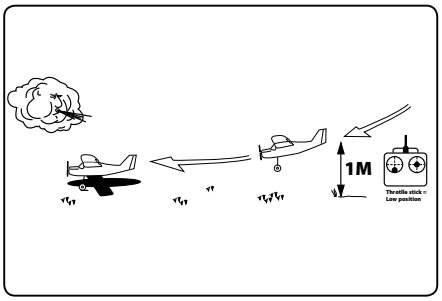
Wenn das Modell auf eine tauchliche Geschwindichkeit kommt, betätigen Sie (ein wenig) das Höhenruder um das Modell steigen zu machen.



Wenn das Modell ausreichend an Höhe gewonnen hat, minderen Sie die Motordrehzahl und versuchen Sie einige Kurven zu fliegen.

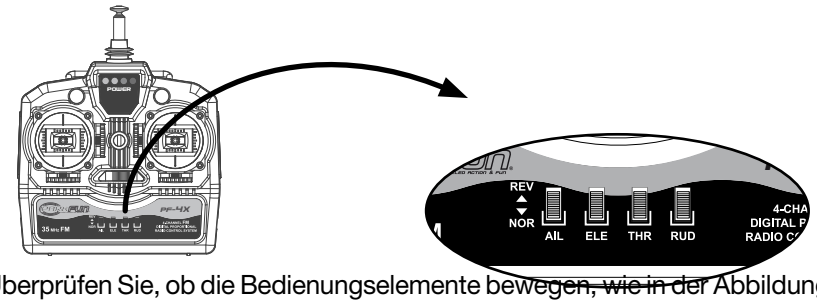


Wenn das Flugzeug ungefähr 10 Meter über dem grund ist müssen Sie es zu den Wind drehen, verringeren Sie den Gas.



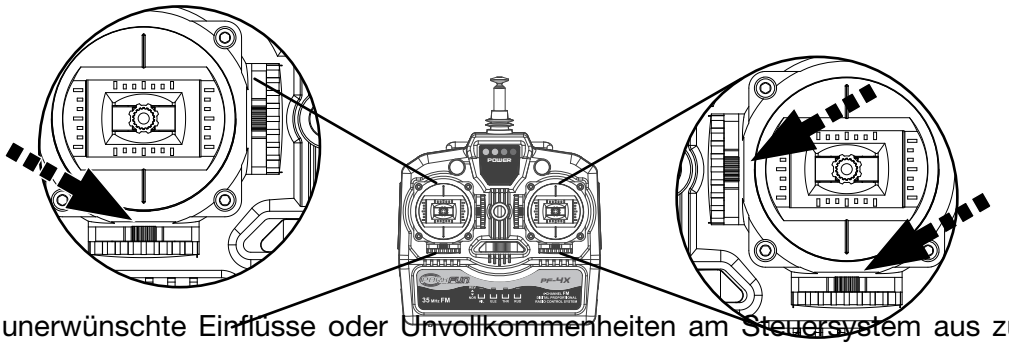
Gleichen Sie das Modell aus. Ab ±1M Höhe, schalten Sie den Motor ab für die landung.

ÜBERPRÜFUNG DER BEDIENUNG



Überprüfen Sie, ob die Bedienungselemente bewegen, wie in der Abbildung aufgeführt wird. Nötigenfalls können Sie die Bewegungen mit den Umpolungsknöpfen unten am Sender entsprechend anpassen. Für Anwender des besonderen 2-in-1-Flightbox ist bei der Umstellung von Flugzeug auf Hubschrauber extra Aufmerksamkeit erforderlich.

EINSTELLUNG DES TRIMMS



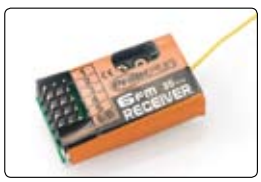
Um kleine unerwünschte Einflüsse oder Unvollkommenheiten am Steuersystem aus zu gleichen, können Sie die Trimm-Knöpfe unter und neben den Steuerknüppeln entsprechend einstellen. Hiermit können Sie die Neutralstellung der Knüppel ändern. Auf diese Weise ist es Ihnen möglich, den Hubschrauber schweben oder das Flugzeug fliegen zu machen, ohne dass Sie zu oft die Knüppel bewegen müssen.

TEILE

PF-205-SP-001	SCOUT FUSELAGE (NO ELECTRONICS)
PF-205-SP-002	SCOUT WING SET (INCL WING JOINER)
PF-205-SP-003	SCOUT ELEVATOR PANEL
PF-205-SP-004	SCOUT RUDDER PANEL
PF-205-SP-005	SCOUT BRUSHLESS MOTOR
PF-205-SP-006	SCOUT PROPELLER (2PCS) + SPINNER
PF-205-SP-007	SCOUT MOTOR COVER
PF-205-SP-008	SCOUT PLASTIC PARTS SET
PF-425-SP-018	SCOUT BRUSHLESS ESC 18A

PF-120-SP-017
Servo

PF-440-001
2&3 cells balance charger



PF-405-SP-35	*RX 35mHz*
PF-405-SP-36	*RX 36mHz*
PF-405-SP-40	*RX 40mHz*
PF-405-SP-41	*RX 41mHz*

PF-400-35-M1	*TX 35mHz mode1*
PF-400-35-M2	*TX 35mHz mode2*
PF-400-36-M1	*TX 36mHz mode1*
PF-400-36-M2	*TX 36mHz mode2*
PF-400-40-M1	*TX 40mHz mode1*
PF-400-40-M2	*TX 40mHz mode2*
PF-400-41-M1	*TX 41mHz mode1*
PF-400-41-M2	*TX 41mHz mode2*
PF-400-72-M1	*TX 72mHz mode1*
PF-400-72-M2	*TX 72mHz mode2*

PF-440-005-EU
Power supply adapter (EU)
PF-440-005-UK
Power supply adapter (UK)
PF-440-005-UL
Power supply adapter (UL)
PF-440-005-AU
Power supply adapter (AU)
PF-440-005-AR
Power supply adapter (AR)
PF-440-005-SA
Power supply adapter (SA)

PF-450-SP-209
Li-Po batterypack 11,1V - 1350 mAh

EU: Europe • UK: United Kingdom • UL: South America • AU: Australia • AR: Indonesia • SA: South Africa

USB FLUGSIMULATOR

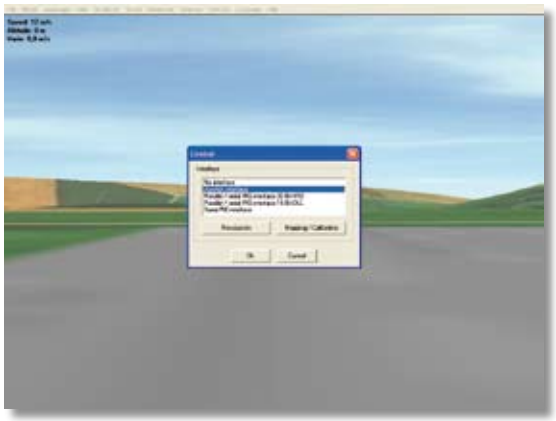
Installation des Flugsimulators

- Bringen Sie die CD ein.
- Wenn die Installation nicht automatisch anfängt, so öffnen Sie den Ordner der Installations-CD und klicken Sie mit einem Doppenklick die Installationsdatei an (fmsbeta70.exe).
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Schließen Sie den Sender an und starten Sie die Software.

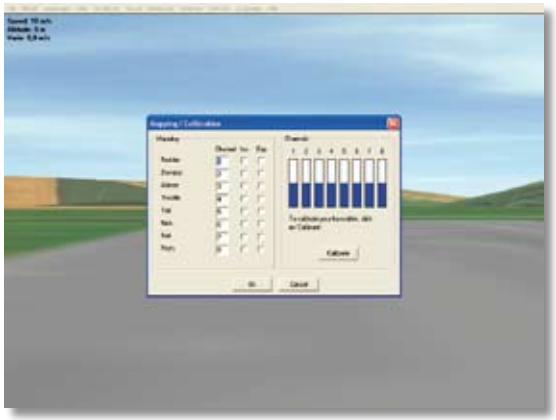
Kalibrierung

- Klicken Sie “Controls” in der Werkzeugleiste an und wählen Sie “Analog control”..

- Wählen Sie zunächst “Joystick interface” und “Mapping/Calibration”.



- m Menü, das jetzt angezeigt wird, klicken Sie “calibrate” an und dann befolgen Sie die Kalibrierungsanweisungen.
- Wenn beendet, klicken Sie OK an. Die Flugsimulatorsoftware ist jetzt kalibriert.



VIEL SPAß !

UNIVERSAL POWER ENTERPRISES LTD

Declaration of conformity EC-R&TTE

Product:	SCOUT airplane with 4CH radio transmitter
Intended Purpose:	Radio equipment for remote controlling of models
Equipment class:	2

Complies with the essential requirements of chapter 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), when used for its intended purpose

Harmonised standards applied

ETSI EN 300 220-1 (2000) : Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM);Short Range Devices (SRD); Radio equipment to be used in the 25MHz to 1000MHz frequency range with power levels ranging up to 500mW; Part1: Technical characteristics and test methods

ETSI EN 300 220-3 (2000) : Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM);Short Range Devices (SRD); Radio equipment to be used in the 25MHz to 1000MHz frequency range with power levels ranging up to 500mW; Part3: Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R & TTE Directive

ETSI EN 301 489-1 (2004) : Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); Electromagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1 : Common technical requirements

ETSI EN 301 489-3 (2002) : Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); Electromagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 3 : Specific conditions for Short-Range Devices (SRD) operating on frequencies between 9KHz and 40GHz

HONG KONG, 04 March 2008

S. Engelen
CEO

CE

UNIVERSAL POWER ENTERPRISES Ltd
2-6 GRANVILLE ROAD • ALBION PLAZA, 11/F, ROOM 1105 • TSIMSHATSUI, KOWLOON
HONG KONG

RADIO CONTROL FREQUENCIES ADMITTED IN FOLLOWING COUNTRIES

BANDS	Channel	Frequencies	D	B	A	DK	F	I	L	N	NL	E	S	CH	UK	FIN	GR
35 MHz-Band																	
	K61	35.010	•	•	•	•		•	•	•	•		•	•	•	•	•
	K62	35.020	•	•	•	•		•	•	•	•		•	•	•	•	•
	K63	35.030	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K64	35.040	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K65	35.050	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K66	35.060	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K67	35.070	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K68	35.080	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K67	35.070	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K68	35.080	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K69	35.090	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K70	35.100	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K71	35.110	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K72	35.120	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K73	35.130	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K74	35.140	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K75	35.150	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K76	35.160	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K77	35.170	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K78	35.180	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K79	35.190	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	K80	35.200	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
40 MHz-Band																	
	K50	40,665	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•		•	•
	K51	40,675	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•		•	•
	K52	40,685	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•		•	•
	K53	40,695	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•		•	•
	K54	40,715	•			•		•			•	•	•	•		•	•
	K55	40,725	•			•		•			•	•	•	•		•	•
	K56	40,735	•			•		•			•	•	•	•		•	•
	K57	40,765	•			•		•			•	•		•		•	•
	K58	40,775	•			•		•			•	•		•		•	•
	K59	40,785	•			•		•			•	•		•		•	•
	K81	40,815	•			•		•			•	•		•			•
	K82	40,825	•			•		•			•	•		•			•
	K83	40,835	•			•		•			•	•		•			•
	K84	40,865	•			•		•			•	•		•			•
	K85	40,875	•			•		•			•	•		•			•
	K86	40,885	•			•					•	•		•			•
	K87	40,915	•			•					•	•		•			•
	K88	40,925	•			•					•	•		•			•
	K89	40,935	•			•					•	•		•			•
	K90	40,965	•			•					•	•		•			•
	K91	40,975	•			•					•	•		•			•
	K92	40,985	•			•					•	•		•			•
41 MHz-Band																	
	400	41.000					•										
	401	41.010					•										
	402	41.020					•										
	403	41.030					•										
	404	41.040					•										
	405	41.050					•										
	406	41.060					•										
	407	41.070					•										
	408	41.080					•										
	409	41.090					•										
	410	41.100					•										

FUSION

PF-200--****

BLITZ

PF-120--****

SONIC 185

PF-210--****

www.parkfun-rc.com

PARKFUN
RADIO CONTROLLED ACTION & FUN